



## Vega-Projekt mit BRD-Beteiligung

**M**it dem Start der beiden sowjetischen automatischen Stationen vom Typ Vega – unser APN-Foto unten zeigt eine solche Station – gingen am 15. bzw. 21. Dezember vergangenen Jahres die Vorbereitungen für einen Flug zur Venus und zum Halleyschen Kometen zu Ende. An dem internationalen Projekt nehmen neben sowjetischen Wissenschaftlern auch Fachleute aus Bulgarien, Ungarn, Polen, der DDR und der Tschechoslowakei sowie aus Österreich, Frankreich und der Bundesrepublik Deutschland teil.

Das Flugprogramm besteht aus zwei Hauptetappen. Beim Anflug auf die Venus im Juni 1985 werden von den Stationen Landeapparate abgetrennt, die die Atmosphäre und die Oberfläche des Planeten untersuchen sollen. Darüber hinaus werden auch Ballonsonden – eine solche Sonde zeigt unser Foto oben – zur Untersuchung der Zirkulation in der Venus-Atmosphäre eingesetzt. Die Stationen werden dann ihren Flug zum Halleyschen Kometen fortsetzen, der sich gegenwärtig Sonne und Erde nähert, und fliegen im März 1986 in geringer Entfernung an seinem Kern vorbei. Die Stationen werden dabei die Erforschung der Zusammensetzung der Gas- und Staubhüllen des Kometen und seines Kerns vornehmen und wissenschaftliche Informationen sowie Aufnahmen auf die Erde übermitteln.

